

Die Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ macht auf ein besonderes Konzertereignis aufmerksam:

**Konzert zum Gedenken an den 50. Jahrestag der Sprengung der alten
Universitätskirche St. Pauli
Mittwoch, 30. Mai 2018, 19.30 Uhr
in der Aula und Universitätskirche St. Pauli, Augustusplatz, 04109 Leipzig**

Instrumental- und Vokalsolisten:

Axel Thielmann - Sprecher

Daniel Beilschmidt, David Timm – Orgel

Veit Heller – Glocken, Glockenräder

Leipziger Universitätschor

Leitung: UMD Prof. David Timm

Mit Musik von Johann Sebastian Bach, Bengt Hambraeus, Arvo Pärt, Volker Bräutigam und Daniel Beilschmidt (Uraufführung).

Karten zu 5 Euro sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Universitätsmusik erhältlich (Musikalienhandlung Oelsner M. OELSNER, Schillerstraße 5, 04109 Leipzig, Tel. +49 341 960 5656, E-Mail musik@m-oelsner.de sowie Ticketgalerie und Culton Ticket);

Restkarten – nur soweit vorhanden - an der Abendkasse.

Der 30. Mai ist Anlass, das Gedenken an die frevelhafte Tat der Sprengung zu verbinden mit Dankbarkeit für das, was der Universität, der Stadt und dem Land nun seit dem 1. Advent 2017 neu geschenkt wurde – ein Raum, der in seiner Gänze wieder sowohl Aula als auch Kirche ist!

Zum 50. Jahrestag der Sprengung ist der Stiftung ein neuerliches Zeichen der Zugewandtheit zur Universität sowie ihrer Kirche und Aula wichtig. Unser Beitrag zu diesem Tag ist die von uns auf Grundlage einer generösen Einzelspende von Dr. Klaus und Elisabeth Knödel finanzierte Auftragskomposition „Visionen“ für Sopran, Bass, Chor, Violoncello, Klarinette, Harfe, Schlagzeug und zwei Orgeln. Diese wird beim Gedenkkonzert uraufgeführt. Die Stiftung hat mit dieser Auftragsvergabe bewusst auf jedwede Vorgaben hinsichtlich der Art der Kompositionsausführung verzichtet. Ziel war, dem von uns hochgeschätzten Universitätsorganisten ein Maximum an künstlerischer Freiheit zu gewähren. Der Dreiklang der in der Auftragskomposition aufgegriffenen biblischen Themen

Sehnsucht nach Gott

Endzeit/Offenbarung

Heiligkeit Gottes

lässt sich unmittelbar auch auf den Ort der Uraufführung beziehen: Seit dem 13. Jahrhundert sind Menschen in der Sehnsucht nach Gott an diesem Ort zusammengekommen. 1968 sodann brach die Endzeit über diesen Ort herein. Und doch wissen wir heute, dass mit dieser Endzeit die Heiligkeit Gottes kein Ende nahm.

Die Uraufführung lenkt auch erneut die Aufmerksamkeit auf die in Mitteldeutschland einzigartige Schwalbennestorgel, für deren erste Ausbaustufe die Stiftung bereits in der Vergangenheit in maßgeblicher sechsstelliger €-Höhe Gelder bei Förderern akquirieren konnte.

Bei einem öffentlichen Empfang im Anschluss an das anstehende Gedenkkonzert werden wieder aktuelle Spender mit der Paulusmedaille der Stiftung ausgezeichnet und darüber hinaus sollen der Universität Leipzig weitere 20.000 € Spenden der Stiftung für die Registervollendung der Orgel übergeben werden.

Die Stiftung dankt allen bisherigen Förderern und Spendern.

Für die dringend benötigten Zuwendungen steht weiter das Spendenkonto der Stiftung zur Verfügung:

Spendenkontoinhaber: Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“

IBAN: DE03 8602 0086 0609 4646 40

Bank: UniCredit Bank AG Leipzig

Dipl.-Kfm. Jost Brüggewirth

Kuratoriumsvorsitzender

der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“

Burgstr. 1-5

04109 Leipzig

info@stiftung-universitaetskirche.de

www.stiftung-universitaetskirche.de